

Reiniger SLOTOCLEAN S 20

Der Reiniger SLOTOCLEAN S 20 wird vorwiegend zum Reinigen von Leiterplatten vor der Aktivierung eingesetzt.

Der Reiniger SLOTOCLEAN S 20 entfernt störende Oberflächenfilme wie Fingerabdrücke, oxidische Anlaufschichten und Haftvermittler von Galvanoresisten. Dadurch wird ein rascher Angriff der nachfolgenden Aktivierungslösung auf die Kupferoberfläche ermöglicht.

Der Angriff auf Kupferoberflächen im Reiniger SLOTOCLEAN S 20 ist nur geringfügig (0,5 - 1,0 $\mu\text{m}/\text{h}$). Auf den mit Reiniger SLOTOCLEAN S 20 zu behandelnden Oberflächen bilden sich keine Deckschichten.

Der Reiniger SLOTOCLEAN S 20 basiert auf Schwefelsäure.

Bei Verwendung nicht entmetallisierter Warengestelle kann unter ungünstigen Bedingungen eine Rücklösung von Zinn eintreten, die zur Trübung des Reinigers führt.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

